



AMERIKA/HAITI - Missionar in der haitianischen Hauptstadt ermordet

Port au Prince (Fidesdienst) – Ein kanadischer Missionar der Gesellschaft Mariens wurde am 24. April in der haitianischen Hauptstadt ermordet. Am selben Tag hatten die Behörden des Lands bekannt gegeben, man habe positive Ergebnisse bei der Verbrechensbekämpfung erzielt. Wie Beobachter dem Fidesdienst bestätigen handelt es sich bei dem Ermordeten um den 62jährigen P. Richard E. Joyal. Der Geistliche wurde im Norden von Port au Prince getötet, als er aus einer Bank herauskam.

Wie die Polizei berichtet, soll der Missionar 1.000 kanadische Dollar bei sich gehabt haben, als sich zwei Männer auf einem Motorrad näherten und ihm ein Paket entrissen, das er unter dem Arm trug. Danach wurde der Priester durch drei Schüsse in den Rücken getötet. Die Polizei bestätigt, dass die mutmaßlichen Mörder das Geld, das der Missionar in einer Geldbörse bei sich trug nicht mitnahmen. Der Missionar war in der Vergangenheit auch auf den Philippinen und in Cote d'Ivoire tätig gewesen. (CE) (Fidesdienst, 26/04/2013)